

**Bedienungsanleitung**  
**Hanse Lifter Modell E2025**



*Hub und Fördergeräte*

Im Vertrieb von

**GESUTRA**<sup>®</sup>  
GmbH 

Nordenhamer Straße 4 – 8 \* 27572 Bremerhaven \* Deutschland  
Tel.: +49 (0) 471-48360-0 Fax: +49 (0) 471-48360-30

## 1. Technische Daten

MODEL		Hanse-E2025
Tragkraft	kg	2000
Hubhöhe (h1)	mm	2500
Standard Freihub (h4)	mm	-
Gabelhöhe gesenkt	mm	86
Last Schwerpunktsabstand Q	mm	600
Gabelbreite W	mm	590
Lenkradius $\beta$	°	180
Fahrgeschwindigkeit		ohne Last 6km/h, unter Volllast 5km/h
Hubgeschwindigkeit		ohne Last 128mm/s, unter Volllast 91mm/s
Senkgeschwindigkeit		ohne Last 84mm/s, unter Volllast 128mm/s
Antriebsmotor		1.2kw/24v
Hubmotor		2.2kw/24v
Batterie-Leistung		270Ah/24v
Räder vorn	mm	$\varnothing 80 \times 90$
Räder seite	mm	$\Phi 150 \times 54$
Antriebsrad	mm	$\Phi 250 \times 78$
Steigvermögen mit / ohne Last		6% / 18%
Bremse		Elektromagnetisch
Fahrbremse		Gegenstrom
Getriebe/Übersetzung		Zahnräder
Gewicht mit / ohne Batterie	kg	988 / 858
Maße (mm)	W	852
	S	60
	X <sub>2</sub>	281
	Y	1388
	L	2040
	h1	1890
	h2	2500
	h3	3095

## **2. Einführung**

Dieses Produkt entspricht den europäischen und nationalen Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Das Gerät entspricht der Niederspannungsrichtlinie und der europäischen Maschinenrichtlinie. Die Konformität wurde nachgewiesen die Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Das gesamte Produkt darf nicht geändert, bzw. umgebaut werden.

Eine andere Verwendung als die beschriebene führt zur Beschädigung dieses Produktes, darüber hinaus ist dies mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag, etc. verbunden. Die Sicherheitshinweise und die technischen Daten sind unbedingt zu beachten!

## **3. Hinweise / Richtlinien**

3.1 Lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren neuen Hanse-E2025 Elektro-Hochhubwagen in Betrieb nehmen.

3.2 Im Bedarfsfall kontaktieren Sie bitte Ihren Haustechniker/Hausmechaniker.

3.3 Führen Sie keine Reparaturen selbst durch. Im Falle einer unsachgemäßen Reparatur übernehmen wir keinerlei Haftung für daraus entstehende Schäden.

3.4 Bitte beachten Sie alle, dieses Gerät betreffende EU-Richtlinien, insbesondere die Richtlinien nach EN1726-1 und die Maschinenrichtlinien unter Beachtung der Richtlinien elektrisch betriebener Betriebsmittel.

3.5 Zur Vermeidung von Unfällen, Fahrten mit dem Hubwagen möglichst ohne Ladung mit gesenkten Gabeln durchführen.

3.6 Achten Sie darauf niemanden in Ihrem Arbeitsbereich zu verletzen.

3.7 Ihr Elektro-Deichsel-Hochhubwagen ist nicht für den Transport von Personen geeignet.

3.8 Nach dem Gebrauch immer die Gabeln auf die niedrigste Position senken.

3.9 Die Maximale Ladekapazität bezieht sich auf die Mitte der beiden Gabeln. (Siehe auch Tabelle Seite 2, Lastschwerpunkt Abstand Q)

3.10 Die Sicherheitshinweise und Aufkleber am Gerät, müssen immer gut sichtbar sein. Bitte benutzen Sie Ihren Elektro-Deichsel-Hochhubwagen nur für Arbeiten, für die er auch bestimmt ist. Bevor Sie die Arbeit mit Ihrem Elektro-Deichsel-Hochhubwagen beginnen, überzeugen Sie sich vom einwandfreien Zustand des Gerätes und der Sicherung der Ladung.

## **4. Anwendungshinweise**

4.1 Der Hanse-E2025 Elektro-Hochhubwagen darf nur von körperlich und geistig fähigen Personen in Betrieb genommen werden.

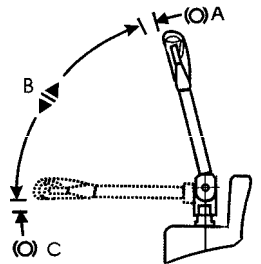
4.2 Während des Gebrauchs, oder der Reparatur Ihres Hanse-E2025 Elektro-Hochhubwagens empfehlen wir Ihnen Schutzkleidung zu tragen.

## 5. Sicherheitshinweise

- Während des Gebrauchs ist darauf zu achten, dass keine Körperteile in den Mechanismus geraten.
- Das Entfernen von Verkleidungen oder Protektoren an dem Gerät ist nicht gestattet. Der Lastschwerpunkt der Ladung sollte möglichst in der Mitte der Gabeln bei ca. 600mm liegen, ein Überladen ist nicht gestattet.
- **Während des Hub- und Senkvorganges ist der Hanse-E2025 Elektro-Hochhubwagen nicht fahrbar.**

### 5.1 Hubwagen starten.

- \* vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
- \*stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss und drehen Sie diesen, vorsichtig im Uhrzeigersinn.
- \*Bitte überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie und achten Sie auf die LED-Anzeige.

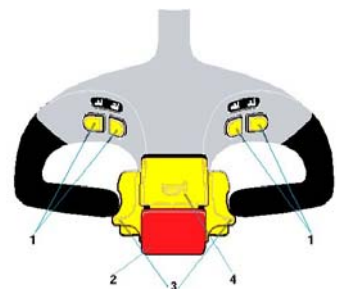


### 5.2 Vorwärts/Rückwärts

\*Zum fahren des Gerätes ziehen Sie die Deichsel im Winkel zu sich hin (nicht bis zum Anschlag), dann bewegen Sie den Wippschalter (3) je nach Fahrtrichtung. Wippschalter (3) nach vorne, bewegt den Hubwagen vorwärts. Wippschalter nach hinten bewegt den Hubwagen rückwärts. Die Geschwindigkeit steigt je nach dem Grad, wie weit sie den Wippschalter nach vorne oder hinten bewegen. Beim Anfahren und in kleinen Räumen, sollten sie den Wippschalter sehr vorsichtig nach vorne, oder hinten bewegen.

### 5.3 Anhalten

- \*beim loslassen des Wippschalters (3) stoppt Hanse-E2025 Elektro-Hochhubwagen nach kurzer Distanz.
- \*Auf besonderen Wunsch hin, liefern wir den Hanse-E2025 Elektro-Hochhubwagen mit einer Emergency-Break, die den Hubwagen sofort nach dem loslassen des Wippschalters (3) zum stehen bringt.



### 5.4 Notbremse

- \*Um den Elektro-Deichsel-Hochhubwagen sofort zum stehen zu bringen (Not-Bremse), drücken Sie die Deichsel ganz nach unten (ca. im 80Grad Winkel), ein Kontakt wird ausgelöst und die elektrische Bremse greift sofort.
- \*Bei einer Notbremsung sollte der Anwender äußerste Vorsicht walten lassen, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

### 5.5 Sicherheits-Knopf (Todmannschaltung)

- \*Um den Fahrer vor Verletzungen beim Rückwärtsfahren zu schützen, ist am Deichselkopf roter Sicherheitsknopf (2) angebracht. Bei Berührung stoppt der Elektro-Deichsel-Hochhubwagen und fährt sofort ein kleines Stück vorwärts.

### 5.6 heben und senken der Gabeln

- \*Drücken Sie den ↑ Knopf (1) zum heben und den ↓ Knopf(1) zum senken der Gabeln. Ein loslassen der Knöpfe führt zum sofortigen Anhalten des Hebe- oder Senkvorganges.

### **5.7 Ladungs-Anzeige**

\*Bei einer Entladung von über 70%, leuchtet eine LED zur Warnung, dass Gerät sollte nun neu geladen werden. Bei einer Entladung von über 80% leuchten 2 LED's zur Warnung, der Elektro-Deichsel-Hochhubwagen geht nun in den Spar-Modus und kann nicht mehr heben, oder senken. Das Gerät sollte nun unverzüglich geladen werden um eine Tiefenentladung der Batterie zu vermeiden.

### **5.8 Not-Aus Knopf**

\*Bei besonderen Gefahren-Situationen können sie durch einen Druck auf den Not-Aus-Knopf die Stromversorgung unterbrechen, der Hanse-E2025 Elektro-Hochhubwagen stoppt dann unverzüglich.

## **6. Hinweise zum Betrieb des Elektro-Deichsel-Hochhubwagens**

\*Fahren Sie das Gerät nur in der dafür vorgesehenen Position.

\*Vermeiden Sie abruptes Anfahren und Bremsen unter Beladung

\*Passen Sie die Geschwindigkeit immer den jeweiligen Gegebenheiten an, Unebenheiten im Boden, oder Gegenstände auf dem Boden, können ein Sicherheitsrisiko darstellen.

\*Sollte die Ladung Ihre Sicht versperren, lassen Sie sich von einer zusätzlichen Person helfen, indem diese Sie einweist.

Zum Aufnehmen einer Ladung/Palette beachten Sie bitte folgende Punkte:

- fahren Sie nahe an die Ladung/Palette heran.
- senken Sie die Gabeln das diese direkt unter die Ladung/Palette zeigen.
- fahren Sie vorwärts bis die Gabeln direkt unter der Ladung/Palette sind.
- heben Sie die Ladung/Palette vorsichtig an
- bewegen Sie die Ladung/Palette zu Ihren Bestimmungsort bis ein Absenken gefahrlos möglich ist.
- am Bestimmungsort senken Sie die Ladung/Palette langsam und vorsichtig ab

Zum Ablegen einer Ladung/Palette beachten Sie bitte folgende Punkte:

- fahren Sie so genau wie möglich an den Bestimmungsort
- senken Sie die Ladung/Palette langsam ab
- fahren Sie vorsichtig rückwärts bis die Gabeln komplett unter der Ladung/Palette herausgefahren sind.

Während des Auf- und Abfahrens von Rampen, beachten Sie bitte den Steigungswinkel.

Parken Sie den Elektro-Deichsel-Hochhubwagen nur an sicheren und geschützten Orten.

Lassen Sie das Gerät niemals mit eingestecktem Zündschlüssel stehen. Achten Sie darauf, dass beim Abstellen des Gerätes die Gabeln auf der untersten Position stehen und sich niemand an dem parkenden Gerät verletzen kann.

## **7. Hinweise zum transportieren des Hanse-E2025 Elektro-Hochhubwagen**

**(Verladen mit Seilen)** benutzen Sie ein Stahlseil welches für das 5 fache Gewicht Ihres Elektro-Deichsel-Hochhubwagens ausgelegt ist. Führen Sie das Seil durch die dafür vorgesehenen Transport-Ösen (Transport-Ösen wurden als solche Kennlich gemacht)

**(Verladen auf eine Palette)** beim verladen auf einer Palette, stellen Sie bitte sicher das sowohl das verladene Gerät als auch das Fahrzeug auf dem der Elektro-Deichsel-Hochhubwagen verladen wird dafür geeignet sind.

## **8. Wartungs-Hinweise und Warnungen**

Bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen, überzeugen Sie sich davon, dass sich Ihr Elektro-Deichsel-Hochhubwagen in einen Einwandfreien/Sicheren Zustand befindet.

Wartungsarbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn sich der Zündschlüssel in der AUS – Position befindet. Wartungsarbeiten immer nur nach den Anweisungen des Herstellers und von Fachpersonal durchführen lassen. Bitte immer nur Original-Ersatzteile verwenden. Bei Zuwiderhandlung erlischt die Garantie, für etwaige Schäden aufgrund unsachgemäßer Reparaturen oder Behandlungen des Elektro-Deichsel-Hochhubwagens übernehmen wir keinerlei Haftung.

## **9. Aufladen der Batterie**

Wenn beide LED's der Ladekontrolle in den Warnmodus gehen, sollte der Elektro-Deichsel-Hochhubwagen neu geladen werden. Die Ladung sollte in einem Durchgang, ohne Unterbrechung erfolgen.

Vor dem Neuladen, schalten Sie die Energiezufuhr ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und betätigen Sie einmal die Not-Aus-Taste. Stecken Sie dann den Netzstecker des externen Ladegerätes in die dafür vorgesehene Buchse und dann das externe Ladegerät an die Steckdose an. Die LED's der Ladekontrolle leuchten nun rot.

Ihr Elektro-Deichsel-Hochhubwagen verfügt über eine intelligente Ladekontrolle die ein überladen der Batterien verhindert. Die Ladezeit beträgt ca. 5-7 Stunden.

Sollten Sie Ihren Elektro-Deichsel-Hochhubwagen längere Zeit nicht benutzen (4-6 Wochen), so empfiehlt sich vor gebrauch eine Neuladung der Batterien.

Das Batteriewasser sollte mindestens alle 4-6 Wochen kontrolliert werden. Bei wartungsfreien Batterien achten Sie bitte auf die jeweilige Anzeige der Batterie.

### **9.1 Allgemeine Hinweise zu Akkumulatoren**

#### **Laden von Akkus**

Zum Aufladen sollte ein passender Laderegler verwendet werden, um Überladung zu vermeiden und die Gasung zu beschränken.

Gasung bedeutet, dass der Akkumulator über die Spannung von 2,4 Volt geladen wurde, und nun statt Blei und Sulfat, das Wasser zu Sauerstoff und Wasserstoff elektrolysiert wird. Da das so genannte "Knallgas" (eine Mischung aus O<sub>2</sub> und H<sub>2</sub>) explosiv ist, ist Vorsicht geboten

### **Tiefentladung**

Bleiakkumulatoren sollten nicht Tiefentladen werden, da dies zu irreparablen Schäden führt und den Akkumulator unbrauchbar machen kann.

### **Selbstentladung**

Wird ein Akku nicht verwendet, so verliert er über die Zeit einen Teil seiner gespeicherten Energie. Diesen Vorgang nennt man Selbstentladung.

Bei der Lagerung von Bleiakkus wird empfohlen, diese im voll geladenen Zustand zu lagern. Die Selbstentladung beträgt monatlich etwa 5-10 %. Ein über längere Zeit entladener Akku ist üblicherweise nicht mehr funktionsfähig.

### **10. Täglich empfohlene Prüfungen**

Die tägliche Überprüfung liegt in der Verantwortlichkeit des Bedienpersonals.

Die täglich zu prüfenden Punkte sind:

1	Sichtprüfung auf Ölverlust in der Hydraulikanlage
2	Funktionsprüfung der Todmannschaltung ( Deichselkopf )
3	Funktionsprüfung des Signalhorns
4	Überprüfung der Beweglichkeit der Deichsel
5	Sichtprüfung der Räder auf Vollständigkeit
6	Überprüfung der Hebekette für die Gabeln
7	Sichtprüfung der Batterie-Ladeinheit
8	Überprüfung des Drehknopfes der Steuerung

### **11. Regelmäßige Wartungen / Inspektionen**

Aus der folgenden Tabelle können Sie die Punkte entnehmen die bei einer Inspektion beachtet werden sollten. Inspektionen und Wartungen sollten nur von Fachkundigen Mechanikern durchgeführt werden.

- stellen Sie das Gerät auf einen ebenen rutschsicheren Boden
- ziehen sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss.

1	Überprüfen und reinigen der elektrischen Systeme mit Druckluft, oder einer Bürste und einem geeigneten Reiniger.
2	Überprüfen der elektrischen Anschlüsse und Leiterbahnen
3	Überprüfen und säubern der Antriebsräder und Anbauteile
4	Überprüfen der Räder und Rollen auf verschleiß
5	Überprüfen der Lager und Rollen in der Hubmechanik
6	Überprüfen und nachziehen aller Schrauben und Muttern
7	Komplettes nachfetten aller Lager und beweglichen Teile der Hubmechanik
8	Druckprüfung aller flexiblen und steifen Hydraulikschläuche
9	Überprüfen des Hydraulikölstandes ggf. nachfüllen mit geeignetem Hydrauliköl

## 12. Stromversorgungseinheit

Schaltplanlegende, siehe auch Zeichnung Seite 10:

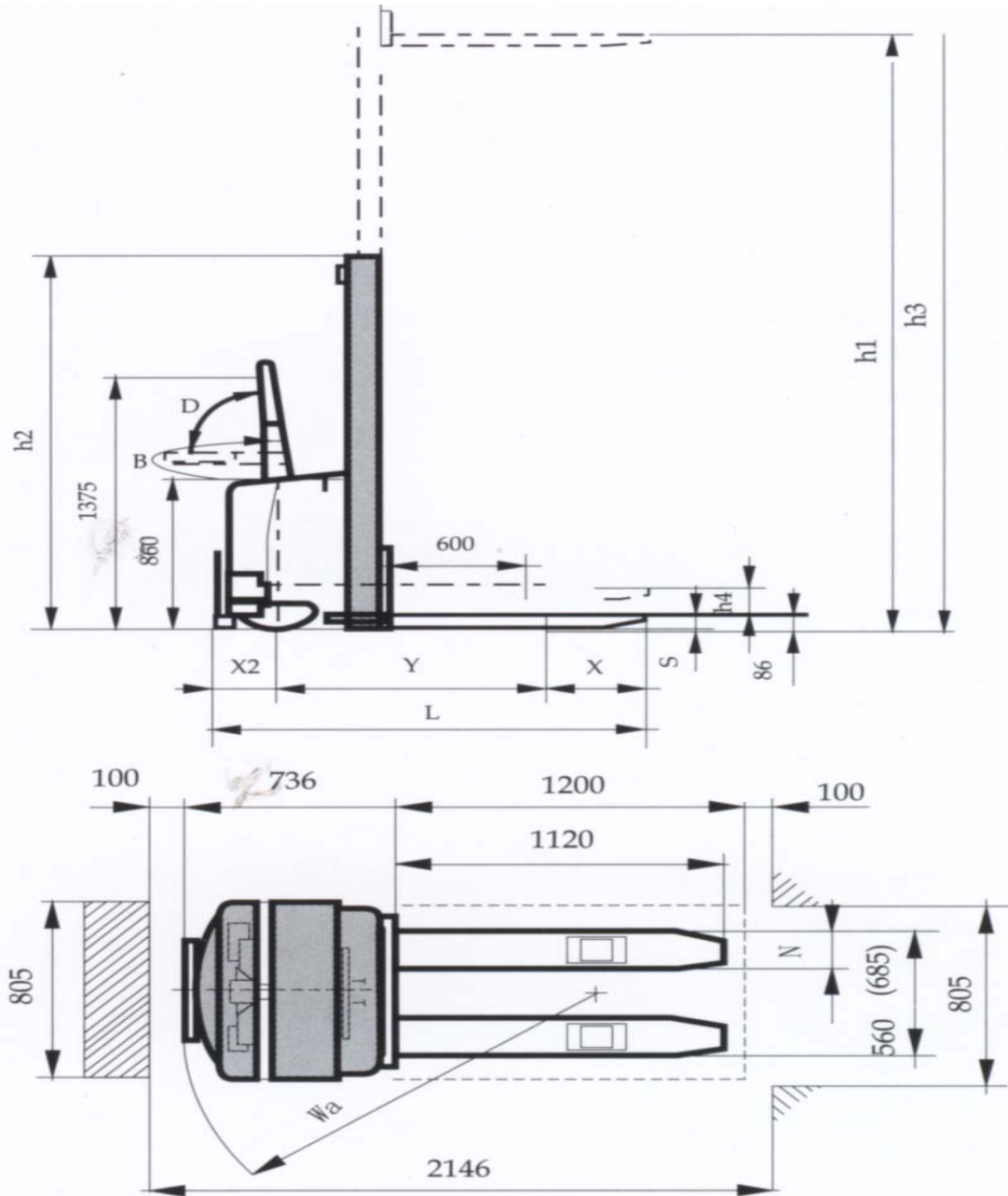
GB+	Batterie Pluspol
GB-	Batterie Minuspol
MU	Pumpenmotor
FU	Hauptsicherung
M	Zugkraftmotor (Liftmotor)
FU1	Steuerungssicherung
S2/S3	Hebe - Knopf
S1/S4	Senk - Knopf
S6	Notschalter (Todmannschalter)
KM	Hebe-Kontaktschalter
SU	Hebe-Relais
YB	Elektrobremse
P	Leistungsmesser
YD	Steuerung für Absenkbetrieb
H	Signalhorn
SA	Bremsschalter
S5	Signalhorn-Schalter
S	Schlüssel
1243	Elektro-Steuer-System
ET-126	Steuergerät
SM	Not-Aus-Schalter

## 13. Fehlersuche

Reparaturen dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden!

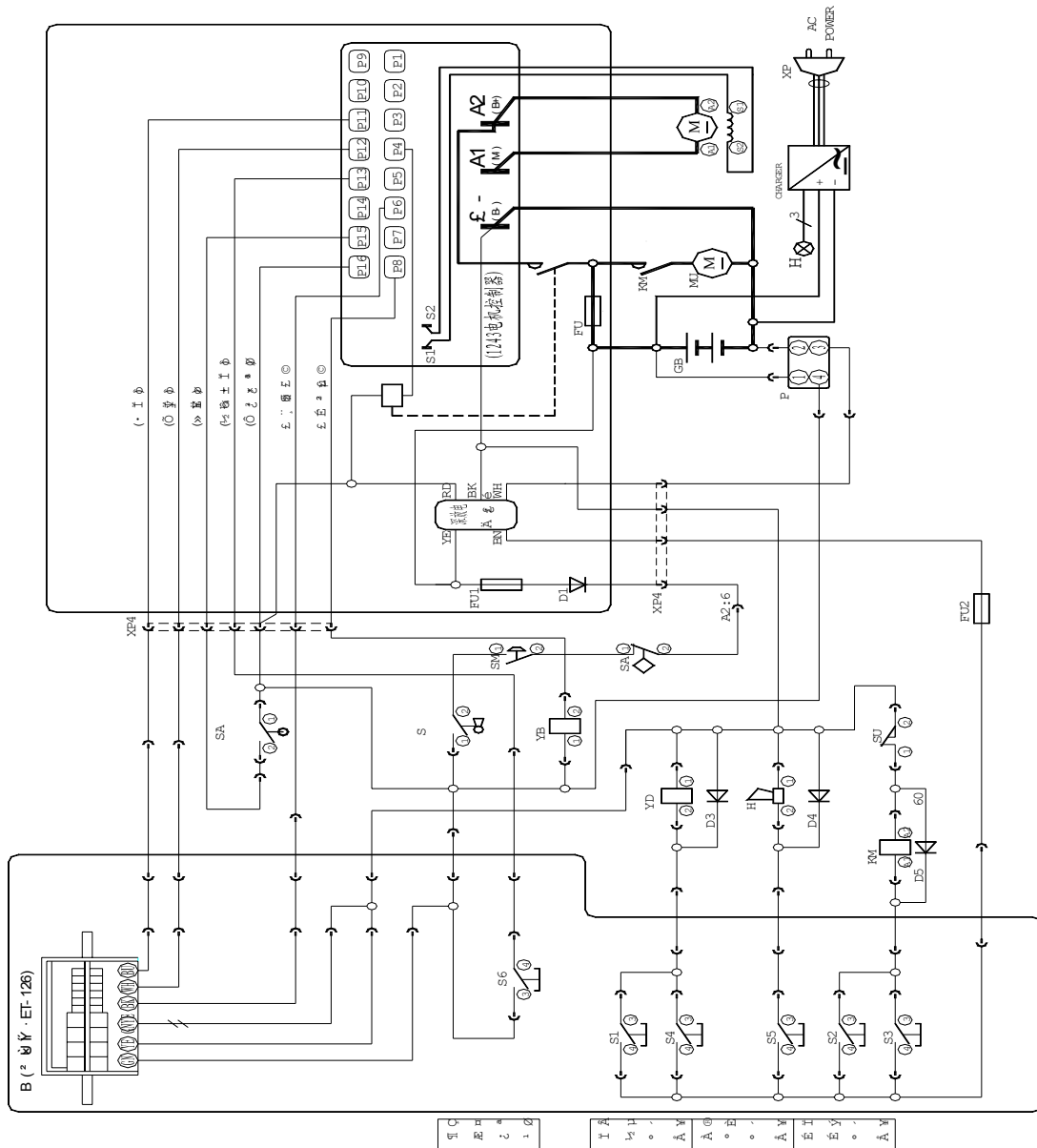
Fehler	Mögliche Ursache
Die Gabeln heben nicht	Überprüfen Sie den Heben/Senken Wippschalter.
Die Gabeln senken nicht ab	Überprüfen Sie das Magnetventil / ggf. säubern.
Die Gabeln stoppen nicht mehr	Drücken Sie den Not-Aus-Schalter und tauschen sie den Heben/Senken-Schalter aus
Der Hubwagen bewegt sich nicht, oder nur in eine Richtung	Überprüfen sie den Vorwärts/Rückwärts-Wippschalter und alle Kabelverbindungen.
Der Hubwagen bewegt sich nur sehr langsam	Überprüfen Sie den Ladestatus der Batterie. Überprüfen Sie die Elektrobremse. Überprüfen Sie alle Kabel und Leiterbahnen.
Der Hubwagen startet unerwartet selbst.	Ersetzen Sie die Hauptplatine.

14. Abmessungen

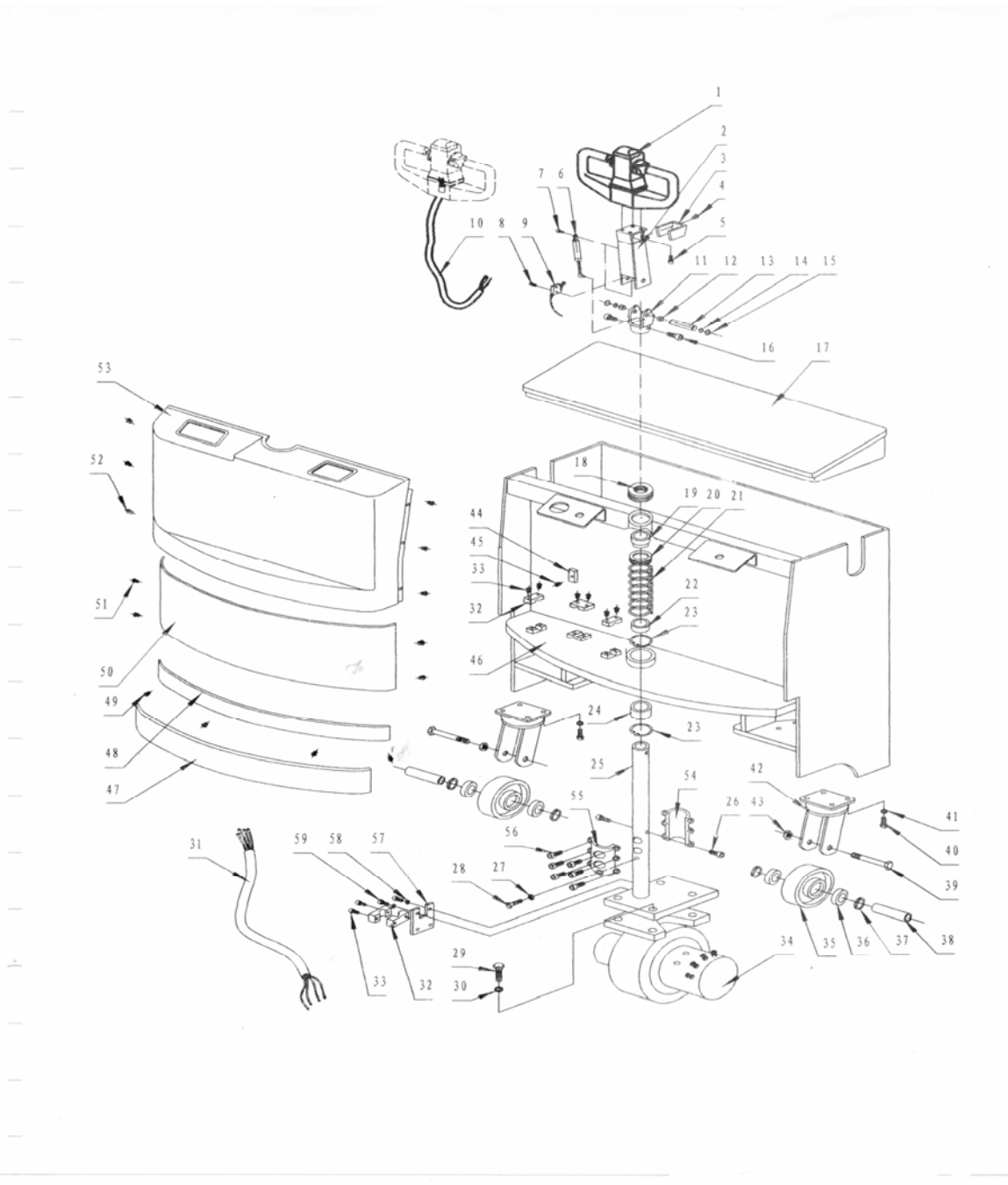


Siehe auch Seite 2, Punkt 1 (Technische Daten)

15. Schaltplan



**Explosionszeichnung / Teileliste**  
**Antrieb / Lenkung**



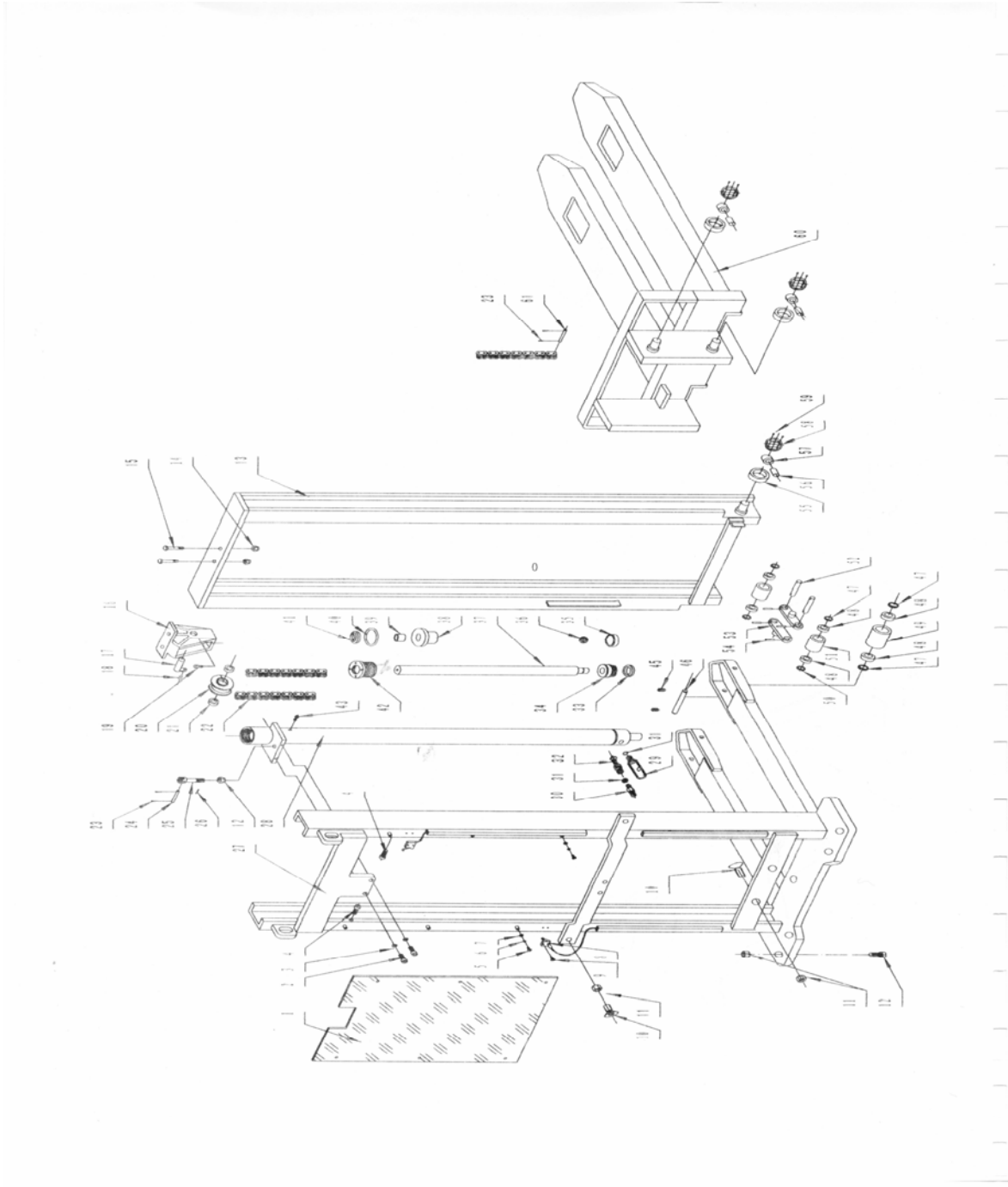
**Teileliste Antrieb/Lenkung**

Nr.	Art.-Nr.:	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Art.-Nr.:	Beschreibung	Anzahl
1	10101	Griff	1	31	10131	Kabelsatz	1
2	10102	Deichsel	1	32	10132	Schelle	4
3	10103	Verkleidung	1	33	10133	Schraube	8
4	10104	Schraube	1	34	10134	Antriebsrad	1
5	10105	Schraube	4	35	10135	Stützrad	2
6	10106	Gasdruckfeder	1	36	10136	Lager	4
7	10107	Schraube	1	37	10137	Unterlegscheibe	4
8	10108	Schraube	4	38	10138	Radbolzen	2
9	10109	Kontaktschalter	1	39	10139	Schraube	2
10	10110	Kabelsatz	1	40	10140	Schraube	8
11	10111	Aufnahme	1	41	10141	Unterlegscheibe	8
12	10112	Buchse	2	42	10142	Radaufnahme	2
13	10113	Stift	1	43	10143	Mutter	2
14	10114	Unterlegscheibe	2	44	10144	Schelle	2
15	10115	Flex-Ring	2	45	10145	Schraube	2
16	10116	Schraube	2	46	10146	Gehäusedeckel	1
17	10117	Deckel	1	47	10147	Unterfahrerschutz	1
18	10118	Faltenbalg	1	48	10148	Stabilisator	1
19	10119	Buchse	1	49	10149	Schraube	4
20	10120	Lager	1	50	10150	Abdeckung	1
21	10121	Feder	1	51	10151	Schraube	4
22	10122	Federbuchse	1	52	10152	Schraube	6
23	10123	Flex-Ring		53	10153	Abdeckung	1
24	10124	Buchse	2	54	10154	Verstrebung B	1
25	10125	Lenksäule	1	55	10155	Verstrebung A	1
26	10126	Schraube	1	56	10156	Schraube	6
27	10127	Mutter	2	57	10157	Befestigungsblech	1
28	10128	Schraube	1	58	10158	Unterlegscheibe	2
29	10129	Schraube	1	59	10159	Schraube	2
30	10130	Unterlegscheibe	8				



**HanseLifter®**

**Explosionszeichnung / Teileliste  
Mast – System**



**GESUTRA®**  
GmbH



Nordenhamer Straße 4 – 8 \* 27572 Bremerhaven \* Deutschland  
Tel.: +49 (0) 471-48360-0 Fax: +49 (0) 471-48360-30

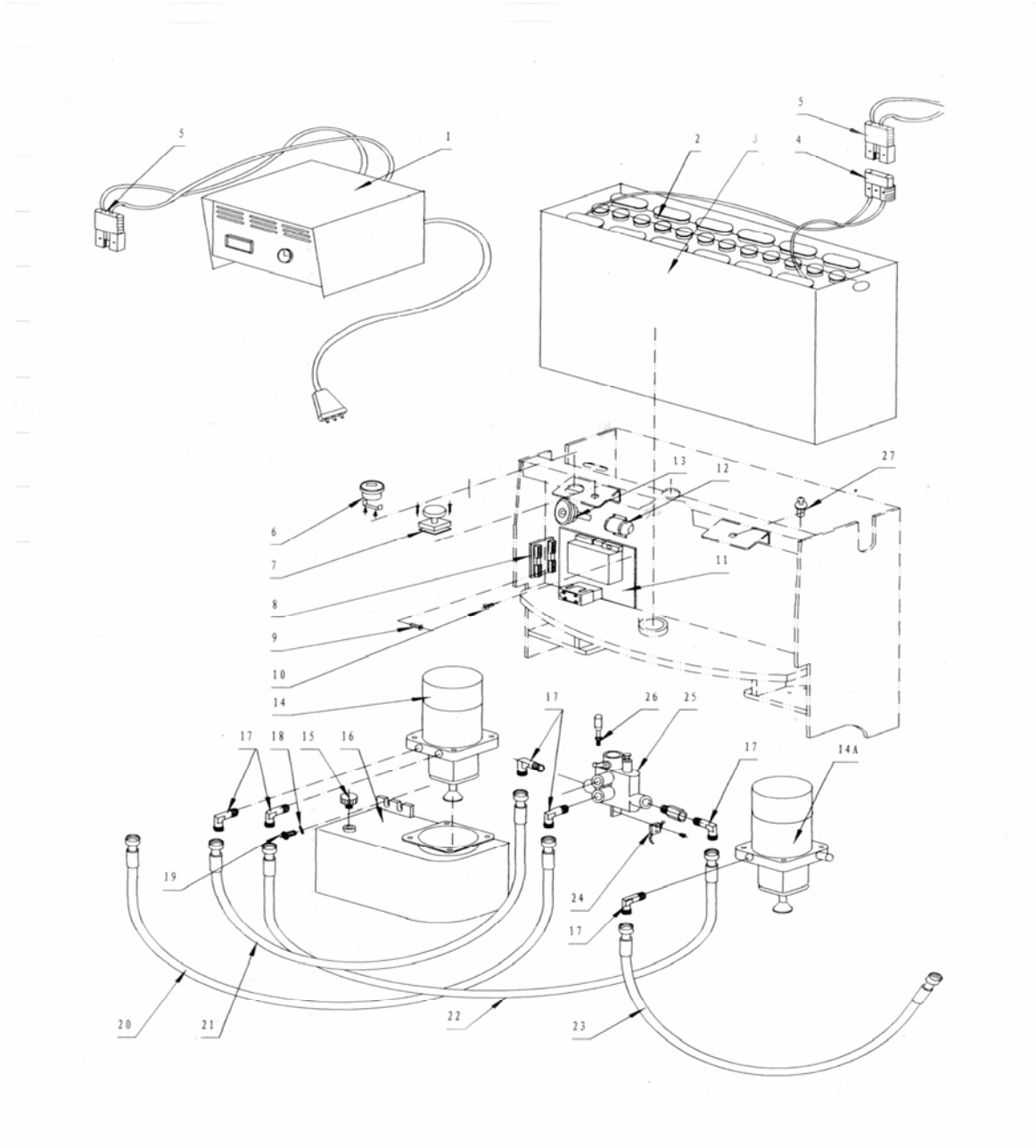
**Teileliste Mast-System**

Nr.	Art.-Nr.	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Art.-Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	10201	Sichtscheibe	1	31	10231	Dichtungsscheibe	2
2	10202	Schraube	2	32	10232	Ventil	1
3	10203	Unterlegscheibe	2	33	10233	Kolbendichtung	1
4	10204	Schraube	2	34	10234	Kolben	1
5	10205	Schraube	6	35	10235	Buchse	1
6	10206	Unterlegscheibe	6	36	10236	Scheibe	1
7	10207	Gummischeibe	6	37	10237	Kolbenstange	1
8	10208	Kontaktschalter	2	38	10238	Außenbuchse	1
9	10209	Schraube	4	39	10239	Innenbuchse	1
10	10210	Schraube	4	40	10240	O-Ring	1
11	10211	Mutter	9	41	10241	Staubabdeckung	1
12	10212	Schraube	4	42	10242	Schraubenabdeckung	1
13	10213	H3200 Mast	1	43	10243	Entlüftungsschraube	1
14	10214	Mutter	2	45	10245	Stift	2
15	10215	Schraube	2	46	10246	Stift	2
16	10216	Windenbefestg.	1	47	10247	Unterlegscheibe	4
17	10217	Windenbolzen	1	48	10248	Lager	4/8
18	10218	Schraube	1	49	10249	Rad	2
19	10219	Schraube	1	50	10250	Unterlegscheibe	8
20	10220	Winde	1	51	10252	Rad	4
21	10221	Lager	2	52	10252	Stift	4
22	10222	H3200 Kette	1	53	10253	Verbindungsplatte	4
23	10223	Sicherungsstift	4	54	10254	Stift	8
24	10224	Stift	1	55	10255	Mast-Lager	8
25	10225	Kettenspanner	1	56	10256	Lager-Stift	8
26	10226	Splint	1	57	10257	Seitenrolle	8
27	10227	H3200 ext. Mast	1	58	10258	Lagerabdeckung	8
27A	10227a	HA3200 ext. Mast	1	59	10259	Schraube	16
28	10228	H3200 Zylinder	1	60	10260	Gabelrahmen	1
29	10229	Ventileinsatz lang	9	61	10261	Kettenstift	1
30	10230	Ventil	1				



**HanseLifter®**

**Explosionszeichnung  
Hydraulik / Elektronik**



**GESUTRA®**  
GmbH

Nordenhamer Straße 4 – 8 \* 27572 Bremerhaven \* Deutschland  
Tel.: +49 (0) 471-48360-0 Fax: +49 (0) 471-48360-30



**HanseLifter**<sup>®</sup>

**Teileliste Hydraulik / Elektronik**

Nr.	Art.-Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	10301	Batterieladegerät	1
2	10302	Batterie 3EPzS240	1
3	10303	Batterietrog	1
4	10304	Buchse	1
5	10305	Stecker	2
6	10306	Ladezustandsanzeige	1
7	10307	Notschalter	1
8	10308	Platine	?
9	10309	Schraube	2
10	10310	Schraube	4
11	10311	Steuergerät	1
12	10312	Relais	1
13	10313	Signalhorn	1
14	10314	Pumpengeber	1
14A	10314a	Pumpe (elektr.Ventil)	1
15	10315	Entlüftungsschraube	1
16	10316	Tank	1
17	10317	Verbindungsstück	5/1
18	10318	Unterlegscheibe	2
19	10319	Schraube	2
20	10320	Hydraulikschlauch	1
21	10321	Hydraulikschlauch	1
22	10322	Hydraulikschlauch	1
23	10323	Hydraulikschlauch	1
24	10324	Konaktschalter	1
25	10325	Verteiler	1
26	10326	Steuerhebel	1
27	10327	Zündschlüssel	1

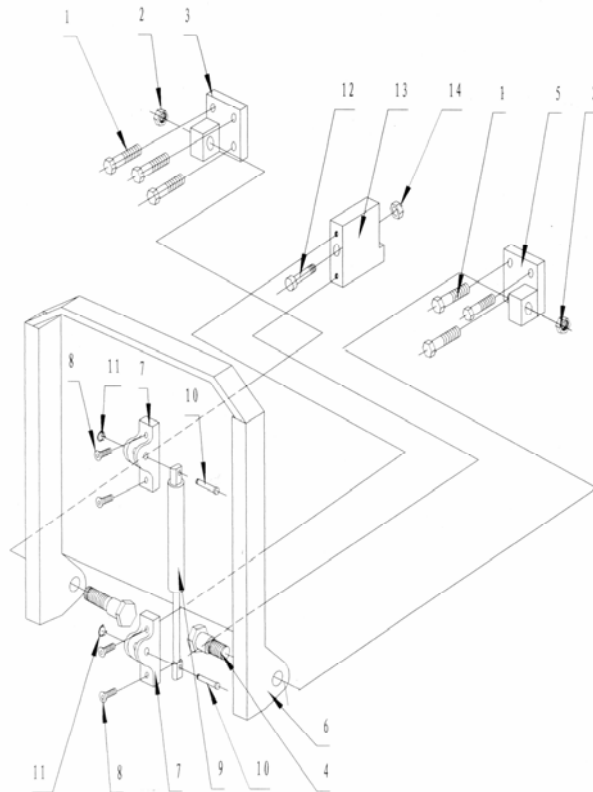


Nordenhamer Straße 4 – 8 \* 27572 Bremerhaven \* Deutschland  
Tel.: +49 (0) 471-48360-0 Fax: +49 (0) 471-48360-30



**HanseLifter**<sup>®</sup>

**Explosionszeichnung  
Fußplatte**



Nr.	Art.-Nr.	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Art.-Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	10401	Schraube	6	8	10408	Schraube	4
2	10402	Mutter	2	9	10409	Gasdruckfeder	1
3	10403	Halter links	1	10	10410	Splint	2
4	10404	Schraube	2	11	10411	Ring	2
5	10405	Halter rechts	1	12	10412	Schraube	1
6	10406	Tritt	1	13	10413	Halter	1
7	10407	Gasdruckfederhalter	2	14	10414	Mutter	1

**GESUTRA**<sup>®</sup>  
GmbH



Nordenhamer Straße 4 – 8 \* 27572 Bremerhaven \* Deutschland  
Tel.: +49 (0) 471-48360-0 Fax: +49 (0) 471-48360-30

#### **14. Sicherheitsbestimmungen / Abschlussbestimmungen**

Das Gerät entspricht den europäischen Sicherheitsvorschriften.

Die angegebenen Leistungsdaten können auf Grund von Fertigungstoleranzen unter Umständen leicht variieren. Die Leistung basiert auf einem Fahrzeug durchschnittlicher Größe und wird durch Gewicht, Zustand und Ausstattung des Fahrzeugs sowie der Bedingungen im Arbeitsbereich beeinflusst. HanseLifter<sup>®</sup> Produkte und Spezifikationen unterliegen etwaigen Änderungen, die jederzeit ohne Ankündigung durchgeführt werden können.

Vielen Dank, dass Sie sich für ein HanseLifter<sup>®</sup> Qualitätsprodukt entschieden haben. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unseren Produkten haben, würden wir uns freuen von Ihnen zu hören.



Phone: ++49 (0)471-48360-0

Fax: ++49 (0)471-48360-30

Email: [office@gesutra.de](mailto:office@gesutra.de) [post@hanselifter.de](mailto:post@hanselifter.de)

Internet: [www.gesutra.de](http://www.gesutra.de) [www.hanselifter.de](http://www.hanselifter.de)